

MBR-Newsletter März 2021

Inhalt dieser Ausgabe:

- Saunen & Co: Gespräch mit AEAG-Vorstand gesucht [Update]
- AG Ärzteversorgung/PVE stellt sich vor
- Bald gibt's wieder Sackerl fürs Gackerl
- MBR-Einsatz für Indoor-Spielplätze & Saunen
- AG Onlinebuchung stellt sich vor

Saunen & Co: Gespräch mit AEAG-Vorstand gesucht [Update]

Seit den letzten Lockerungen erreicht uns immer häufiger der Wunsch von Bewohner*innen nach einer Öffnung der Gemeinschaftseinrichtungen, die immerhin auch in den umliegenden Anlagen ohne schädliche Folgen derzeit genutzt werden können. Wie zuletzt berichtet haben wir diesen Wunsch daher auch schriftlich an den AEAG-Vorstand herangetragen. Eine Antwort ist allerdings noch ausständig.

Terminanfrage für ein persönliches bzw. virtuelles Gespräch

Der Mieterbeirat hat sich daher nun nochmal an den Vorstand gewendet, um mehr über die Sichtweise der AEAG und Ihre Beweggründe in einem persönlichen Gespräch zu erfahren. Neben einem konstruktiven Austausch liegt und speziell die direkte Weitergabe der zahlreichen Wünsche der Mieter*innen am Herzen.

Verständnis und Unverständnis

Während wir nach wie vor mehrheitlich eine große Akzeptanz für angemessene Maßnahmen im Wohnpark beobachten, stößt die kompromisslose Beibehaltung der Schließung sämtlicher Gemeinschaftseinrichtungen im Wohnpark zunehmend auf Unverständnis – sowohl immer heftiger bei den Mieter*innen als auch nunmehr einstimmig innerhalb des Mieterbeirats.

Beste Voraussetzungen im Wohnpark

Das Ziel ist daher keine vollumfängliche, sondern eine umsichtige Öffnung wie zuletzt vorgeschlagen. Zudem bietet der Wohnpark einmalige Vorteile gegenüber anderen Wohnhausanlagen, ob innerhalb oder außerhalb des GESIBA-Konzerns: ein elektronisches Schließsystem, das den Zugang dokumentiert und limitiert, einen örtlichen Wachdienst, täglich verfügbares Reinigungspersonal, ...

Update 5. 3. 2021: In der Zwischenzeit wurde ein entsprechender Gesprächstermin für die kommende Woche vereinbart. Wir werden wieder berichten.

AG Ärzteversorgung/PVE stellt sich vor

Manchen von uns ist es schon so ergangen: Ein Familienmitglied oder wir selbst fühlen uns krank. Jetzt ist ein rascher Arztbesuch notwendig. Nur, der Allgemeinmediziner/die Allgemeinmedizinerin ordiniert aktuell nicht, urlaubsbedingt. Die Info über die ärztliche Vertretung zeigt, dass die Allgemeinmediziner*innen im Wohnpark einander nicht vertreten. Wir müssen einen weiten Weg zu einer anderen Ordination auf uns nehmen.

Seit einem Jahr kommt die COVID-19-Pandemie als Problem dazu. Wer Erkältungssymptome hat, soll gar nicht in die Ordination kommen. Eine Abklärung über die Telefonnummer 1450 ist notwendig.

Das Thema Gesundheit bewegt und betrifft also mehr oder weniger alle Menschen.

Schwerpunkte:

1. Etablierung einer Primärversorgungseinheit

In und um den Wohnpark Alterlaa bestehen mehrere Ordinationen von Mediziner*innen. Es gibt Einzelordinationen und Gruppenpraxen. Es fehlt aber eine niederschwellige und wohnortnahe Anlaufstelle mit Allgemeinmediziner*innen im Gesundheitsbereich, mit langen Öffnungszeiten und ohne Urlaubssperren.

Genau das wird in einer Primärversorgungseinheit (PVE) geboten. Zumindest drei Allgemeinmediziner*innen arbeiten mit nichtärztlichem Gesundheitspersonal zusammen. Es gibt keine Urlaubssperren. Die PVE hat das ganze Jahr geöffnet. Die Ordinationszeiten sind von Montag bis Freitag so lange, dass auch berufstätige Patient*innen zu Tagesrandzeiten kommen können.

Die Einrichtung einer PVE wird von den Gründungsmitgliedern der Plattform PVE Alterlaa (Wilhelm L. Andel, Mag.a Alexandra Bautzmann und Prof. Dr. Helmut Holzinger) bereits seit einem Jahr verfolgt.

2. Einrichtung einer COVID-19-Impfstelle

Die Nachfrage nach einer Impfung gegen COVID-19 ist sehr groß. Das gilt auch für die Bewohner*innen des Wohnparks Alterlaa. Daher ist der Mieterbeirat aktiv geworden.

Erste Ergebnisse:

- Die Einrichtung eines Corona-Testzentrums wurde bereits beschlossen. Dieses befindet sich in der Ökoschule in der Anton-Baumgartner-Straße 119 (gegenüber U6, Busknoten Erlaaer Schleife). Also vor den Toren des Wohnparks Alterlaa. Damit besteht für die Bewohner*innen in fußläufiger Entfernung eine kostenlose Testmöglichkeit.
- Der Vorstand der AEAG unterstützt die Idee einer COVID-19-Impfstelle. Er ist bereit freie Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.
- Bezirksvorsteher Bischof möchte in Liesing ein bis zwei Impfstellen einrichten. Er sieht den Bereich in und um den Wohnpark Alterlaa, wegen seiner zentralen Lage und der guten Verkehrsanbindung, als einen idealen Standort.
- Die Impfkordinatorin der Stadt Wien begrüßt die Absicht zur Einrichtung einer Impfstelle.

Das größte Problem ist der Mangel an Impfstoff. Im Idealfall kann daher die Impfstelle frühestens ab April eingerichtet werden.

Team der AG Ärzteversorgung/PVE im Mieterbeirat:

Prof. Dr. Helmut Holzinger
Prof. Dr. Manfred Hüttinger
Elisabeth Studencki
Dkfm. Franz Schuller

Bald gibt's wieder Sackerl fürs Gackerl

“Gut Ding braucht Weile” – wie der “AG Tiere im Wohnpark” von der HV mitgeteilt wurde, wurden bereits neue Hundekotsackerlspender für den Wohnpark bestellt.

Wie wir ja schon berichtet haben, werden diese schon seit etwa 4 Jahren nicht mehr befüllt, da der Schwund unverhältnismäßig hoch war. Bedauerlicherweise waren die Spender außerdem immer wieder Ziel von Vandalismus.

Mit den neuen Spendern startet der Wohnpark also einen neuen Versuch zur besseren Reinigung unserer Anlage von Hundekot.

Wann sie genau kommen bzw. aufgestellt werden, wissen wir noch nicht, werden aber wieder berichten, sobald es Neuigkeiten gibt.

MBR-Einsatz für Indoor-Spielplätze & Saunen

Bereits im Herbst haben wir uns um die Öffnung von Gemeinschaftseinrichtungen im Wohnpark bemüht. Bei den Hallenbädern hat es kurz geklappt, bei den Saunen und Indoor-Spielplätzen sah es immerhin vielversprechend aus. Doch dann kamen zwei Lockdowns ...

Offene Saunen & Indoor-Spielplätze in umliegenden Anlagen

Vor kurzem haben sich mehrere Mieter*innen bei uns gemeldet und hingewiesen, dass in umliegenden Wohnhausanlagen Saunen bzw. Indoor-Spielplätze weiterhin geöffnet sind. Mittlerweile können wir diese Informationen bestätigen und haben daher die örtliche Betriebsleitung im Zuge der Lockerungen erneut um eine Öffnung gebeten – vorerst ohne Erfolg.

Umsichtige Öffnung auch im Wohnpark machbar

Unser aktueller Vorschlag: Tägliche Reinigung und nur eine Buchung pro Sauna zur eigenen Sicherheit. Eine direkte Gefahr für die Allgemeinheit und speziell schutzbedürftige Mitbewohner*innen besteht nicht, da Saunabesuche in privatem Rahmen nur haushaltsweise erfolgen. Ebenso soll der Besuch der Indoor-Spielplätze nur im Familienverband stattfinden. Ein Online-Kalender soll dazu Besuchszeiten koordinieren und für ausreichende Pufferzeiten zur guten Durchlüftung sorgen.

Überzeugungsarbeit beim AEAG-Vorstand

Wir haben uns daher entschlossen, dieses für viele Bewohner*innen wichtige Thema, nun direkt an den AEAG-Vorstand heranzutragen. Damit wollen wir die zuständigen Entscheidungsträger auch davon überzeugen, dass der Wohnpark nach wie vor nicht mit anderen Anlagen vergleichbar ist, weil hier deutlich bessere Voraussetzungen vorliegen: ein elektronisches Schließsystem, das den Zugang dokumentiert und limitiert, einen örtlichen Wachdienst, täglich verfügbares Reinigungspersonal, ...

Wir haben dieses Anliegen und obengenannte Lösungsvorschläge an die Direktoren der entsprechenden Organisationen (GESIBA und AEAG) weitergeleitet und werden über deren Reaktion berichten.

AG Onlinebuchung stellt sich vor

Der im Jahr 2020 neu gewählte Mieterbeirat hat einige Arbeitsgruppen gebildet, um möglichst alle Mieter*inneninteressen abzudecken.

Eine davon beschäftigt sich mit der Onlinebuchung der Freizeiteinrichtungen im Wohnpark Alterlaa. Ziel der Arbeitsgruppe ist es Termine für Sauna, Tennishalle und Badmintonhalle bequem von zu Hause aus zu buchen. Das ist besonders für Berufstätige von Bedeutung, weil es damit möglich werden soll, auch außerhalb der Geschäftszeiten der Kaufpark-Information Buchungen vorzunehmen.

Die Arbeitsgruppe hatte diesbezüglich bereits ein Gespräch mit Hr. Ing. Pausackl von der Hausverwaltung. Verantwortliche Techniker nehmen sich nun dem Thema an und erfreulicherweise fand das Anliegen bereits seinen Weg in den Aufsichtsrat der AEAG.

Wir werden wieder berichten.

AG-Mitglieder:

Manfred Hüttinger

Boris Krajina

Monika Reisinger

Paul Sack
